



Ziel

In diesem Kurs analysieren Sie komplexe Problemstellungen aus dem Themenbereich Umwelt und Gesundheit aus der Public-Health-Perspektive und setzen sich mit den besonderen Schwierigkeiten bei der entsprechenden Forschung auseinander.

Dazu

- identifizieren Sie nationale und internationale Datenquellen im Bereich Umwelt und Gesundheit und nutzen diese für verlässliche Recherchen
- analysieren Sie die umweltepidemiologische Forschung und bewerten diese hinsichtlich ihrer gesundheitlichen Auswirkungen aus individueller Sicht
- führen Sie eine Gesundheitsrisikoabschätzung zu einem bestimmten Umweltthema durch
- diskutieren und erfahren Sie, wie Sie sich als Public-Health-Experte hinsichtlich der Prävention oder Begrenzung von gesundheitlichen Umweltschäden einbringen können

Inhalte

- Gesundheit und Lärm, Luftschadstoffe, Radon, ionisierende und nicht-ionisierende Strahlung
- Gesundheit und Klimawandel
- Umweltepidemiologische Studiendesigns
- Kausalität bei beobachtenden Studien
- Methoden zur Einschätzung von Umweltexpositionen in der Bevölkerung
- Gesundheitsrisikoabschätzung (Impact Assessment): Methoden zur Einschätzung gesundheitlicher Auswirkungen von Umweltschadstoffen auf individueller und gesellschaftlicher Ebene unter Berücksichtigung der ökonomischen Perspektive
- Gesetzliche Grundlagen im Bereich Umwelt

Methoden

Grundlegende Konzepte werden Ihnen in Form von Input-Referaten vermittelt. Anhand von Fallstudien und exemplarischen Impact Assessment-Studien erarbeiten Sie sich einschlägige Fachkenntnisse und methodische Kompetenzen. Für spezifische Fragestellungen ziehen Sie relevante Daten- und Literaturquellen heran und entwickeln auf dieser Basis alleine und in Gruppen Stellungnahmen und Massnahmenkonzepte. Sie präsentieren Ihre Arbeit im Plenum und diskutieren diese mit Experten. Sie führen selbständig eine Health Impact Assessment zu einem Umweltthema durch. Reservieren Sie sich 16 Stunden in der Zeit zwischen den beiden Modulblöcken.

Leistungsnachweis

Durchführung einer Gesundheitsrisikoabschätzung in der Zeit zwischen den beiden Modulblöcken im Umfang von 16 Stunden

Vor- und Nachbereitung

4 Stunden Vorbereitung, keine Nachbereitung
 16 Stunden selbständige Heimarbeit zwischen den beiden Modulblöcken

ECTS-Punkte

2 ECTS-Punkte

Zielpublikum

Fachleute aus dem Gesundheitswesen mit Basiskenntnissen in Public Health und Epidemiologie

Vorkenntnisse

vorausgesetzt wird:

- «Grundlagen der Gesundheitswissenschaft und Sozialepidemiologie» (B201.20)
- «Social Science Research Methods in Public Health» (B202.30)

Veranstalter

Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut, Basel
 Universität Basel

Leitung

Prof. Dr. Martin Rösli, Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut, Basel

Referentinnen und Referenten

Dr. Martina Ragetti, Dr. Pie Müller und Prof. Dr. Martin Rösli, Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut, Basel

Datum

30. bis 31. Oktober und 22. November 2017

Ort

Basel

Kosten

Fr. 1600.-

Anmeldeschluss

30. August 2017